

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 20. Mai 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Ernst Friedrich Richter** (geb. 24. Oktober 1808 zu Großschönau i. Sa.,
gest. 9. April 1879 als Thomastantor zu Leipzig):
Fantasie a-moll für Orgel, Werk 19.

2. **Wilhelm Rüst** (geb. 15. Aug. 1822 zu Dessau,
gest. 2. Mai 1892 als Thomastantor zu Leipzig):
„Kyrie eleison!“ für achtstimmigen Chor, Werk 39.

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser!
Christe, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

3. **Theodor Kirchner** (geb. 10. Dezember 1823 zu Neufkirchen b. Chemnitz,
gest. 18. Septbr. 1903 zu Hamburg):
„Bitten“, Lied für Sopran mit Orgel.

Gott, deine Güte reicht so weit, so weit die Wolken gehen.
Du krönst uns mit Barmherzigkeit, und eilst, uns beizustehen.
Herr, meine Burg, mein Fels, mein Hort,
Nimm mein Fleh'n, merk' auf mein Wort,
Denn ich will vor dir beten.

Ich bitte nicht um Ueberfluß und Schätze dieser Erden,
Laß mir, so viel ich haben muß, nach deiner Gnade werden.
Gib mir nur Weisheit und Verstand,
Dich Gott, und den, den du gesandt,
Und mich selbst zu erkennen.

Ich bitte nicht um Ehr' und Ruhm, so sehr sie Menschen rühren,
Des guten Namens Eigentum laß mich nur nicht verlieren.
Mein wahrer Ruhm sei meine Pflicht,
Der Ruhm vor deinem Angesicht,
Und treuer Freunde Liebe.

So bitt' ich dich, Herr Zebaoth, auch nicht um langes Leben,
Im Glücke Demut, Mut in Not, das wollest du mir geben.
In deiner Hand steht meine Zeit!
Laß du mich nur Barmherzigkeit
Vor dir im Tode finden.

Chr. F. Sellert.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 426. (Mel. 1655.)

Mel.: Straf' mich nicht in —
Betgemeinde, heil'ge dich
Mit dem heil'gen Gele,
Jesu Geist ergieße sich
Dir in Herz und Seele.
Laß den Mund alle Stund
Von Gebet und Flehen
Heilig übergehen.

Ch. R. E. v. Pfeil, † 1776.

Bitte wenden!